

Gemeinde-Info

vom 6. Dezember 2012

Nr. 49

Schülersamichlaus auf Hausbesuch



Am Fest des Heiligen Nikolaus am 6. Dezember ist auch in diesem Jahr wieder der Engelberger Schülersamichlaus unterwegs. Dass der Schülersamichlaus von Haus zu Haus zieht, hat in Engelberg Tradition. Was diesen Brauch noch spezieller macht, ist die Tatsache, dass der Schülersamichlaus auch die abgelegenen Heimwesen mit seinem Besuch beehrt. Die Schülerinnen und Schüler sind mit grossem Eifer bei der Sache und helfen mit ihrem Engagement mit, dass der Brauch auch im modernen Zeitalter Fortbestand hat.

Spenden für die Gaben

Am Ende des Familiengottesdienstes haben die Schülersamichläuse am vergangenen Samstagabend von Pfarrer Patrick Ledergerber den Bischofsstab überreicht bekommen. Damit sind sie legitimiert, die Engelberger Familien zu besuchen. Begleitet wird der Samichlaus von Trinklern und seinen treuen Helfern wie Engel und Schmutzli. Mit den Spenden, welche die Engelbergerinnen und Engelberger dem Engel reichen, werden die verschiedenen Gaben eingekauft, die der Samichlaus ins Haus bringt. Im Weiteren dient das gesammelte Geld dazu, die Samichlaus-Kleider zu reparieren und auch Neuanschaffungen zu tätigen.

Die Engelberger Schülerinnen und Schüler sowie das Betreuerteam danken der Bevölkerung für das Wohlwollen und wünschen allen eine stimmungsvolle Adventszeit.

Weihnachtskonzert der Musikschule

Die Musikschule Engelberg lädt am 7. Dezember 2012 um 19.00 Uhr, zum Weihnachtskonzert in den Theatersaal der Stiftsschule herzlich ein.

Erstmalig sind in diesem Jahr die Kinder der musikalischen Grundschule mit dabei und werden Sie, liebe Gäste, mit einem schwungvollen Winterlied erfreuen.

Wenn Sie noch nicht wissen, was ein musikalischer "Sixpack" ist, dann besuchen Sie unser Konzert, denn kurz vor der Pause werden Sie es erfahren.

Über Ihren Besuch freuen sich alle Mitwirkenden und das gesamte Lehrerteam der Musikschule.



Frohe Festtage

Über die Festtage bleibt die Gemeindeverwaltung an folgenden Tagen geschlossen:

Montag,	24. Dezember 2012
Dienstag,	25. Dezember 2012
Mittwoch,	26. Dezember 2012
Montag,	31. Dezember 2012, nachmittags
Dienstag,	1. Januar 2013
Mittwoch,	2. Januar 2013

Der Einwohnergemeinderat und die Gemeindeverwaltung wünschen den Einwohnern und Gästen von Engelberg eine schöne Adventszeit.

Gute Finanzlage der Gemeinde Engelberg

Nach Auswertung der Rechnungsabschlüsse der Einwohnergemeinden hat die Finanzkontrolle des Kantons Obwalden die Finanzstatistik 2011 vorgelegt. Diese gibt Auskunft über die Gemeindefinanzen. Vier von sieben Obwaldner Gemeinden konnten die Laufende Rechnung 2011 mit einem Ertragsüberschuss abschliessen. Neben Engelberg sind dies die Gemeinden Kerns, Sachseln und Lungern. Wie schon in den vergangenen Jahren erzielte die Gemeinde Engelberg im Vergleich zu den anderen Gemeinden mit 1,3 Millionen Franken den grössten Ertragsüberschuss. Ausser der Gemeinde Sarnen weist per 31. Dezember 2011 keine Gemeinde einen Bilanzfehlbetrag (aufgelaufene Verluste aus den Vorjahren) aus. Alle sieben Obwaldner Gemeinden verfügen über ein Eigenkapital von total 35,4 Millionen Franken.



Hohe Investitionstätigkeit

Alle Gemeinden ausser Sarnen, Alpnach und Giswil konnten im Jahre 2011 ihre Investitionen zu einhundert Prozent selbst finanzieren. Im aussagekräftigen Zehnjahresvergleich weist Engelberg wie die meisten Gemeinden gute bis sehr gute Werte aus. Bei den Investitionstätigkeiten liegt Engelberg mit einem Wert von 26 Prozent hinter Sarnen (29 Prozent) auf Platz zwei. Einzig Alpnach weist mit 23 Prozent noch eine ähnlich hohe Investitionstätigkeit auf. Der durchschnittliche Zinsbelastungsanteil aller Obwaldner Gemeinden bewegt sich in den letzten fünf Jahren zwischen 0,38 und -0,35 Prozent und beträgt 0,12 Prozent für das Jahr 2011. Engelberg zählt mit Giswil zu jenen Gemeinden, die keine Zinsbelastung ausweisen. Dank der guten Finanzlage konnte Engelberg auch im Jahre 2011 die Nettoverschuldung pro Kopf um mehr als eintausend Franken von 5'329 auf 4'172 Franken senken. Die Nettoverschuldung aller Obwaldner Gemeinden zusammen beträgt 116,4 Millionen Franken.



Heute Donnerstag, 6. Dezember 2012, ist wieder

Gschichtezeit

von 15.15 Uhr bis 15.45 Uhr in der Schul- und Gemeindebibliothek mit Daniela Planzer.

...und der **Samichlaus** kommt auch vorbei!